

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.**  
**am 20.09.2022**  
**Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1**

**Beginn: 20.00 Uhr**

**Ende: 21.10 Uhr**

**Unterbrechungen: keine**

**Anwesend: 5**

**(gesetzl.) Mitgliederzahl: 9**

**a) Stimmberechtigt:**

**Bemerkungen:**

- |                            |                    |
|----------------------------|--------------------|
| 1. GV Wenck, Friedhelm     |                    |
| 2. GV Dr. Herzog, Wolfgang | fehlt entschuldigt |
| 3. GV Hack, Sönke          | fehlt entschuldigt |
| 4. GV Dirscherl, Silke     | fehlt entschuldigt |
| 5. GV Andre Becker         |                    |
| 6. GV Hüttmann, Jürgen     |                    |
| 7. GV Dr. Haase, Frank     |                    |
| 8. GV Lüer, Hans-Joachim   | fehlt entschuldigt |
| 9. GV Kommann, Christopher |                    |

**b) Nicht stimmberechtigt:**

1. Protokollführer: Herr Ropers, Amt Breitenfelde  
16 Anwohnerinnen und Anwohner

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
  - 2.1 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Berichte aus den Ausschüssen
7. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Dorfentwicklungskonzeptes
8. Photovoltaik auf dem Dach des Dorfgemeinschaftshauses, hier: Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung
9. Anfragen, Mitteilungen und Verschiedenes

**TOP**

**I. Öffentlicher Teil**

**1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister, Herr Wenck, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**2 Anträge zur Tagesordnung**

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.**  
**am 20.09.2022**  
**Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1**

**TOP**

**2.1 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit**

Es erfolgt zu keinem Punkt der Ausschluss der Öffentlichkeit.

**3 Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2022**

Das Protokoll liegt noch nicht vor, enthält aber auch keine Punkte, über die ein Beschluss hätte herbeigeführt werden müssen.

**4 Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner regt an, dass das „Dixi Klo“ im Breitenfelder Weg entfernt werden kann, da die Arbeiten bereits abgeschlossen werden konnten.

**5 Bericht des Bürgermeisters**

- Herr Bürgermeister Wenck berichtet, dass sich rd. 900.000 Ukraine-Flüchtlinge derzeit in der Bundesrepublik aufhalten, davon rd. 4000 im Kreis Herzogtum Lauenburg. Rd. 40 Personen werden wöchentlich in die Städte und Ämter des Kreises verteilt. Die Städte und Ämter sind gesetzlich verpflichtet, die Flüchtlinge aufzunehmen. Die Unterbringung erfolgt derzeit im Amtsbereich in angemieteten Häusern und Wohnungen. Für das Netzwerk der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wird dringend Unterstützung gesucht.
- Der alte Gemeindetrecker konnte zum Preis von 4.280 € verkauft werden. Das alte Mähwerk hat noch 200 € erbracht.
- Der neue Gemeindetrecker hatte einen Schaden (die Seitenscheibe war ohne Fremdeinwirkung geplatzt). Kostenpunkt: 1.300 €
- Es mussten Leuchtkörper bei der Straßenbeleuchtung ausgetauscht werden. Ein Dank geht an die Ausführenden Herrn Wolfgang Marschefski und Sönke Hack.
- Im Bereich des Dorfgemeinschaftshauses wurde eine Wespenplage festgestellt, da Wespen im Mauerwerk genistet haben. Es wurden nunmehr Fugenlüfter eingebaut.
- Es musste ein erheblicher Verbrauch an Hundekotbeuteln festgestellt werden. Wurde in den Hundekotbeutel Spendern 400 Stück am Freitag eingebracht, so waren die Spender am Montag schon leer.
- An der B 207 wurden 6 Reifen, 4 Felgen etc. entsorgt. Der Kreis hat den „Müll“ entsorgt.
- In der letzten Amtsausschusssitzung wurde durch den Ordnungsamtsleiter, Herrn Wendland, nochmals das Thema Notstromaggregate angesprochen und über die Notwendigkeit berichtet. Es wurde auf ein notwendiges Konzept eingegangen. Die Fragestellung bei der Beschaffung ist die, ob man sich ein separates Gerät beschaffen möchte oder ein Aggregat, welches über die Zapfwelle eines landwirtschaftlichen Gerätes angetrieben wird. Weiterhin ist hier die Treibstoffbevorratung zu sehen (für möglichst 96 Stunden Laufzeit). Das Förderprogramm läuft noch bis 2025. Die Gemeinden sollten sich Lösungen herausarbeiten.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.**  
**am 20.09.2022**  
**Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1**

**TOP**

- Die Gemeinde hat den Förderbescheid für den barrierefreien Umbau der Zuwegung für das DGH der Staatskanzlei über rd. 38.000€ erhalten; der Förderbescheid der AktivRegion steht noch aus. Der Förderbescheid wurde dem Planungsbüro zur Kenntnis gegeben, damit im Oktober ggf. weitergeplant werden kann, wobei eine Verlängerung des Zeitraumes zum Bau ggf. verlängert werden muss. Ob die Kostenschätzung gehalten werden kann, ist fraglich.
- Die im Nebenraum des DGH untergebrachte Kita-Gruppe ist derzeit in das Haupthaus der Kita in Niendorf verlegt worden. Dies könnte bis zum 31.12.2022 so sein, wenn das Betreuungspersonal wieder komplett ist.
- Am Freitag ist Richtfest des Neubaus der Kita in Breitenfelde
- Der Abfluss im Dorfteich ist möglicherweise defekt. Es gab eine Versackung. Der zuständige Gewässerunterhaltungsverband wurde informiert. Die Gemeinde wird hier unterstützen.
- In den Gemeinden des Amtes sind Anträge auf Freiflächenphotovoltaikanlagen eingegangen. Der Amtsausschuss hat beschlossen, ein Konzept auf Amtsebene erarbeiten zu lassen. Zunächst müssen besonders gut geeignete Potentialflächen gefunden werden. Hier sollen Planungsbüros Angebote zunächst für die Flächensuche vorlegen.
- Ein Niendorfer Bürger regt an, eine Energiegenossenschaft zu gründen. Die entsprechende Veranstaltung wird am 04.10.2022 stattfinden.
- Thema bezüglich der Energiekrise ist der Leitungsausbau für Stromnetze im Land Schleswig –Holstein. So wird es eine neue Leitungstrasse Elbe-Lübeck geben. Gemeinden des Amtes werden betroffen sein, ein Trassenverlauf steht noch nicht konkret fest. Weiterhin wird die Hamburg/Ost-Trasse kommend von Hamburg Richtung Osten dann parallel zur A24 verstärkt. Weiterhin wird für einen Netzverknüpfungspunkt ein Standort gesucht. Suchfelder sind in den Ämtern Breitenfelde, Büchen und Schwarzenbek-Land. Im Amt Breitenfelde sind die Gemeinden Talkau und Schretstaken von der Flächensuche betroffen. Größe der Fläche rd. 40 ha. Sobald Näheres bekannt ist, werden die Infos weitergegeben.

**6 Berichte aus den Ausschüssen**

Finanzausschuss:

Frau Dirscherl ist erkrankt. Herr Dr. Haase als Stellvertreter berichtet, dass keine Sitzung des Finanzausschusses stattgefunden hat.

Planungs- und Bauausschuss:

GV Sönke Hack ist heute verhindert. Bürgermeister Wenck führt aus, dass bezüglich der Grabenreinigung mit einer Firma ein Termin vereinbart worden ist, um hier das Notwendige zu besprechen, damit die Arbeiten beginnen können. Die Pflasterrinne auf Höhe des Hauses Dorfstr. 39 A ist sanierungsbedürftig. Der regulierbare Ablauf (Mönch) beim Dorfteich bereitet bei der Regulierung des Wasserstandes Probleme. Die Gemeindevertretung soll als Gemeinde Lösungen suchen. Das Problem soll nicht Problem des Pächters sein, insbesondere kann die Instandsetzung kostenmäßig nicht dem Pächter aufgebürdet werden. Die Gemeindevertretermitglieder sind einvernehmlich der Auffassung, den „Mönch“ auf Kosten der Gemeinde zu sanieren. Die Feuerwehr soll über die Situation informiert werden.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.**  
**am 20.09.2022**  
**Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1**

**TOP**

Es wird weiter ausgeführt, dass die Fahrradständer für Schulkinder an dem bisherigen Standort, Bushaltestelle am Park, nicht ausreichen. Es soll eine kostengünstige Lösung geschaffen werden. Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind einvernehmlich der Auffassung, hier 250 € zuzügl. Mehrwertsteuer zu investieren (incl. Nebenarbeiten).

**7** **Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Dorfentwicklungskonzeptes**

Es wird mitgeteilt, das das Institut Raum und Energie, Herr Wittekind, gern ein solches Projekt vorstellen soll. Es ist aber vorab zu prüfen, ob das Institut Raum und Energie dann von einem Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen sein könnte. Die Verwaltung wird beauftragt, dies zu prüfen.

**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt jedoch als Grundsatz, ein Dorfentwicklungskonzept zu erstellen. Hierzu soll zunächst ein Beratungsbüro eingeladen werden, dass Möglichkeiten aufzeigt, welche Felder in einem Dorfentwicklungskonzept abgebildet werden könnten.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder der GV		Abstimmung:		
Anwesend:	5	Ja	Nein	Enthaltung
Ausgeschlossen gem. § 22 GO		5	0	0

**8**

**Photovoltaik auf dem Dach des Dorfgemeinschaftshauses hier: Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung**

Herr Bürgermeister Wenck berichtet, dass vor etwa 20 Jahren schon einmal ein Antrag gestellt wurde aber seinerzeit negativ beschieden worden ist. Begründung: Kirche und Herrenhaus „strahlen“ denkmalschutzrechtlich aus. Heute würde nach einer Voranfrage eine Anlage in der Farbe „rot“ wohl genehmigungsfähig sein. Die Mehrkosten für rote Module liegen pro KW bei rd. 300 €. Es wären Mehrkosten von insgesamt 9.000 € zu sehen. Die Gemeindevertretung beschließt nach eingehender Diskussion:

**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt die Genehmigung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Dorfgemeinschaftshauses mit Standardmodulen zu beantragen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder der GV		Abstimmung:		
Anwesend:	5	Ja	Nein	Enthaltung

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.**  
**am 20.09.2022**  
**Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1**

**TOP**

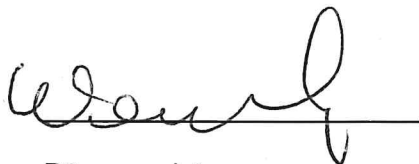
Ausgeschlossen gem. § 22 GO		5	0	0
--------------------------------	--	---	---	---

**Anfragen, Mitteilungen und Verschiedenes**

**9**

Es wird mitgeteilt, dass die Beete saubergemacht werden müssten.  
Bei den Bürgersteigen müssten teilweise im Bereich von Bäumen, die Flächen  
geglättet werden, da Wurzeln hochkommen.  
Beim Spielplatz steht nach dem letzten „Spielplatz-TÜV“ die Ausbesserung der  
Geräte an. Eine Lösung bahnt sich an.

Bürgermeister Wenck bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung  
um 21.10 Uhr.



Bürgermeister



Protokollführer